

**Aktive Filter: AZ-Feingliederung: Neuritis**

<b>Modul</b>	<b>akad. Periode</b>	<b>Woche</b>	<b>Veranstaltung: Titel</b>	<b>LZ-Dimension</b>	<b>LZ-Kognitionsdimension</b>	<b>Lernziel</b>
M29	SoSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit Sehstörung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Sehstörungen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M29	WiSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit Sehstörung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Sehstörungen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M29	SoSe2025	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit Sehstörung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Sehstörungen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M29	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Differentialdiagnose: Akute und chronische Sehstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder Riesenzellarteriitis (Arteriitis temporalis), Optikusneuritis, Zentralarterienverschluss und Stauungspapille in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M29	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: Differentialdiagnose: Akute und chronische Sehstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder Riesenzellarteriitis (Arteriitis temporalis), Optikusneuritis, Zentralarterienverschluss und Stauungspapille in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M29	SoSe2025	MW 1	Seminar 1: Differentialdiagnose: Akute und chronische Sehstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder Riesenzellarteriitis (Arteriitis temporalis), Optikusneuritis, Zentralarterienverschluss und Stauungspapille in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.